

**PRESSEMITTEILUNG**  
**17. Mai 2022**

---

**Junghans erweitert die Geschäftsführung**



**Nach dem letztjährigen 160. Firmenjubiläum und dem Rückgang der Pandemie tätigt Junghans weitere Investitionen in die Technologie am Standort Schramberg, die Erschließung internationaler Märkte und in neue Geschäftsfelder. Zur weiteren Stärkung des Unternehmens und zur strategischen Erweiterung wird Junghans zukünftig durch Matthias Stotz und Hannes Steim als Doppelspitze in der Geschäftsführung vertreten. Seit der Übernahme durch die Schramberger Unternehmerfamilie Steim im Jahr 2009 konnte Junghans alle Geschäftsjahre positiv abschließen.**

161 Jahre nach der Gründung des Unternehmens präsentierte sich Junghans 2022 erfolgreich auf den Branchenmessen im Frühjahr in Genf und München und gewinnt internationale Märkte hinzu. Um die neuen strategischen Aufgaben im derzeit schnell voranschreitenden Wandel umzusetzen, ist weiteres großes Engagement erforderlich. Hierzu wird Gesellschafter Hannes Steim ab dem

01. Juni mit seiner umfassenden Erfahrung als Führungskraft im In- und Ausland beitragen, die er durch seine Tätigkeiten, zuletzt als Geschäftsführer bei KERN-LIEBERS in Schramberg, gesammelt hat.

Gemeinsam mit Matthias Stotz, der seit Juli 2007 als Geschäftsführer tätig ist, wird Hannes Steim Junghans als Geschäftsführer vertreten. Die neue Doppelspitze wird das große internationale Wachstumspotential für Uhren der Marke Junghans gemeinsam weiter erschließen und neue strategisch ergänzende Geschäftsfelder besetzen. Das persönliche operative Engagement der Eigentümerfamilie unterstreicht erneut den großen Rückhalt für den bedeutenden Uhrenhersteller Junghans aus Schramberg.

Junghans wurde in der Firmengeschichte weltweit mit zahlreichen Patenten und technischen Neuentwicklungen Vorreiter und bei der klassischen mechanischen Uhr ebenso innovativ wie später bei elektronischen Uhren mit Funk und Solartechnik. Neben den technologischen Eigenschaften zeichnen sich Junghans-Uhren besonders durch ihre Gestaltung aus. Die interne Designkultur wurde seit Mitte des 20. Jahrhunderts gestärkt und zeitweise mit namhaften Designern wie Max Bill oder Hartmut Esslinger ergänzt. Bis heute entwickelt die eigene Designabteilung in Schramberg Zeitmesser, die vielfach prämiert wurden. Zuletzt erhielt im April 2022 die Max Bill Mega Solar den begehrten Inhorgenta Award. Diese aus Titan gefertigte Multifrequenz-Funkuhr mit App-Anbindung überzeugt durch Leichtigkeit, Hautfreundlichkeit, einen hervorragenden Tragekomfort, präziseste Zeitanzeige und bleibt dabei dem Design treu.